

DiKo Herbst 2009

Die "DiKo" ist die Diözesankonferenz – in diesem Fall der Juffstufe.

Alle Jahre wieder... DezemberDIKO

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ihrem Namen wieder voraus: sie fand am letzten Novemberwochenende statt.

Eigentlich hatte der DAK am Samstagnachmittag zum Dankeschöntreffen für „Leinen los“ alle an dem Sommerunternehmen beteiligten Leiter eingeladen. Doch die Resonanz war sehr gering. So starteten wir in diesem Jahr am Samstagabend in kleiner Runde mit dem traditionellen Raclettegrillen.

Hierbei ging es in der kleinen Küche sehr lustig zu; es sollen auch „Füchse“ unterwegs gewesen sein.

Am Sonntagmorgen beim offiziellen Teil der Diözesankonferenz wurde dann deutlich, dass die Personaldecke in vielen Bezirksarbeitskreisen derzeit sehr dünn wird: in vielen Bezirken gibt es zwar noch eine Stufenvertretung, die dann aber alleine, also ohne Arbeitskreis da steht. Diese Entwicklung gibt uns sehr zu denken, denn dadurch leiden auch gemeinsame Veranstaltungen der DIKO daran, dass es niemanden gibt, der sie mit vorbereiten will. Das machte sich in der Vorbereitung von „Leinen los“ im vergangenen Jahr ebenso deutlich wie nun erneut bei den Planungen für das nächste ZOOM. Zwar gibt es nun schon eine inhaltliche Ausrichtung, aber zunächst muss der DAK nun wieder auf die Suche nach Mitstreitern gehen.

Darüber hinaus wurde am Sonntag Steffi erneut von der DIKO für weitere drei Jahre zur Stufenleitung gevotet und von Anne dann auch sofort berufen. Desweiteren berichtete Annemarie von den neuesten Entwicklungen im Diözesanverband und auf Bundesebene und wir wählten die Delegierten für die nächsten Diözesanversammlungen in 2010.

Was sich alle gut merken können: Auch im nächsten Jahr wird die DezemberDIKO wieder im November stattfinden.